

# Mitgliederversammlung von Haus & Grund Reichenbach e.V.

Verein begeht im November 2010 sein 20-jähriges Bestehen

Der Verein Haus & Grund Reichenbach e.V. lud für den 21.09.2010 seine Mitglieder und für den öffentlichen Teil der Veranstaltung auch interessierte Bürger zur Mitgliederversammlung in das Neuberghaus in Reichenbach ein.

Die Mitgliederversammlung stand ganz im Zeichen des 20-jährigen Bestehens des Vereins, welches der Verein im November diesen Jahres begehen wird. Als Gäste waren die Präsidenten der Landesverbände Haus und Grund Sachsen, Herr Dr. Ungethüm und Haus und Grund Thüringen, Herr Bleeck, wie auch die Bürgermeister der Städte in denen der Verein Büros unterhält, eingeladen.

Für den öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung konnte als besonderer Gast Herr Winfried Lütke-meier, Referatsleiter Wohnungswirtschaft und Wohnraumförderung im Sächsischen Staatsministerium des Inneren, begrüßt werden. Herr Lütke-meier blickte in seinem Vortrag auf 20 Jahre Städ-



tebau und Stadtentwicklung in Sachsen zurück, wobei er nicht vergaß, die besondere Verantwortung der privaten Haus- und Grundeigentümer und das Wirken der Haus und Grund Vereine zu würdigen, und gab Ausblicke auf neue Zielstellungen der Wohnraumförderung. Zukunftsgerichtetes Sanieren und Bauen stehe im Vordergrund, sodass Wohnungen generationenübergreifend genutzt werden können. „Wo ein Kinderwagen durch passt, passt auch ein Rollstuhl durch!“, so

Lütke-meier. Zudem appellierte er an alle Hauseigentümer, sich mit ihren Ideen und Forderungen sowohl in den Kommunen als auch bei der Landesregierung einzubringen, damit gezielt auf Probleme eingegangen und Förderprogramme für Abriss, Um- und Ausbau sowie Neubau besser genutzt werden können.

In der folgenden Diskussionsrunde wurde die neue Zielstellung klar: weg vom Neubau an den Stadtränder auf der „grünen Wiese“, hin zum Wohnen in der Innenstadt. Neuer Wohnraum ließe sich durch Sanierung von Altbauten und Neubauten in entstandenen Baulücken optimal erschließen.

Zu Beginn des sich anschließenden nichtöffentlichen Teil der Versammlung überbrachten die Präsidenten der Landesverbände Haus & Grund Sachsen und Haus & Grund Thüringen, Herr Dr. Ungethüm und Herr Bleeck, Grußworte der Landesverbände. Darin lobten sie einhellig die Arbeit des mittlerweile 485 Mitglieder zählenden Vereins. „Das Enga-

gement für seine Mitglieder ist vorbildlich und die Mitarbeit auf Kommunalen Ebene auf hohem Niveau“, so Dr. Ungethüm.

Im Rechenschaftsbericht, vorge-tragen vom stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Thomas Höllrich, wurde nicht nur Rechenschaft über die letzten zwei Jahre Vereinsarbeit abgelegt, sondern es erfolgte auch ein Rückblick auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit von Haus und Grund Reichenbach e.V., darunter über 12 Jahre in Auerbach und über 15 Jahre in Greiz, der gerade bei den anwesenden langjährigen Mitglieder auch etwas Nostalgie aufkommen ließ.

„Als sich am 15.11.1990 ca. 75 interessierte Haus- und Grundstückseigentümer aus Reichenbach, Neumark, Mylau, Netzschkau, Falkenstein und Lengenfeld mit viel Optimismus trafen um sich eine Interessenvertretung zu schaffen, ahnte noch niemand, dass einmal das, die Mitglieder unseres Vereins am meisten drückenden Problem, das des Wohnungsleerstand und des Feh-

lens solventer Mieter sein wird.“ so Höllrich und richtet damit den Blick auf eines der brennendsten Probleme der Gegenwart – den Wohnungsleerstand als Ergebnis einer verfehlten – wenn auch seiner Zeit politisch gewollten - Förderung des Neubaus auf der grünen Wiese einerseits und andererseits als Folge der demografischen Entwicklung in den letzten Jahren.

Im Rechenschaftsbericht wurde auch noch einmal hervorgehoben, dass für die privaten Hauseigentümern neben den durch die demografische Entwicklung entstandenen Problemen, durch die von der derzeitigen Bundesregierung vorangetriebene Entwicklung in den nächsten Jahren neue finanzielle Belastungen auf die zum Teil schon bis an die Schmerzgrenze belasteten Hauseigentümer zukommen, wie zum Beispiel das Energiekonzept der Bundesregierung mit dem geplanten Null-Emissions-Standard für den Gebäudebestand.

Dem Rechenschaftsbericht folgten der Kassenbericht und der Bericht der Revisionskommission auf dessen Basis der Vereinsführung Entlastung erteilt werden konnte.

Nach der Abstimmung zu einer erforderlich gewordenen Satzungsänderung folgte die Wahl des neuen Vorstandes, des neuen Beirates und der Kassenprüfer.

Neuer Vorstandsvorsitzender ist Rechtsanwalt Alexander Schmidt. Zu den weiteren Vorstandsmitgliedern gehören Andreas Fester, Thomas Höllrich, Michael Kirsten, Wolfgang Reißmann.

In seinem Gruß- und Schlusswort bedankte sich der neu gewählte Vereinsvorsitzende für das ihm durch seine Wahl entgegen gebrachte Vertrauen und richtete an die Mitgliederschaft den Aufruf ihn bei der Aufgabe einen so erfolgreichen Verein, weiter und zu neuen Zielen zu führen, tatkräftig zu unterstützen.

CHRISTIAN MÖCKEL

